

Do 15.11.18 09:26

Wohlfühlen mit meinem Kaminofen

Von: Eurobaustoff

Der beruhigende Blick in die Flammen, gemütliches Knistern und wohlige Wärme – kaum jemand kann sich dem faszinierenden Anblick und der heimeligen Aura eines Kaminofens entziehen. Vor dem Kauf gibt es jedoch Einiges zu beachten.



Ein Kaminfeuer und seine Flammen üben eine ungebrochene Faszination aus. Fast schon meditativ wirken das Glühen der Holzscheite, die wohl einzigartige Wärme und der Funkenschlag, wenn ein Scheit in sich zusammenfällt. So lassen sich auch kalte Tage herrlich genießen. Bild: tdx/Esschert

(tdx) - Auch wenn es schon lange her ist, seit der Mensch das Feuer gebändigt hat, üben die knisternden Flammen nach wie vor eine ungebrochene Faszination aus. Das leuchtende Glühen der Holzscheite, die wohl einzigartige Hitze und der Funkenschlag, wenn ein Scheit in sich zusammenfällt: Meditativer als mit einem Kaminofen lässt sich ein Raum wohl kaum heizen. Sogar große Räume und ganze Häuser können bei geschickter Planung innerhalb kürzester Zeit durch ein Kaminfeuer auf die ideale Raumtemperatur hochgeheizt werden. Die wohlige, natürliche Wärme sorgt zusammen mit der gemütlichen Aura des Ofens für eine heimelige Stimmung, besonders wenn draußen Eis und Schnee die Oberhand gewonnen haben. Doch lohnt sich ein Kaminofen in Zeiten von Niedrigenergiehäusern überhaupt noch und was muss vor der Installation beachtet werden?

Für jeden Bedarf der richtige Ofen

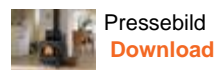
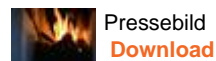
Holz ist nach wie vor eine attraktive Möglichkeit, das Eigenheim oder die Mietwohnung im Winter zu beheizen, erläutern die Fachhändler der EUROBAUSTOFF. Moderne Öfen funktionieren meist entweder teilautomatisch oder mit elektronischer Unterstützung auch vollautomatisch. Holz und Glut müssen also nicht mehr permanent überwacht werden, denn die Luftzufuhr und damit Temperatur und Verbrennung regelt der Ofen selbst. In den Fachhandlungen der EUROBAUSTOFF finden sich mit Holz und Holz-Ersatzstoffen befeuerte Öfen und Dauerbrandöfen. Ob rund, eckig oder oval, in historischer Gusseisenoptik oder gemütlich als Kachelofen mit umlaufender Sitzbank – den Formen sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Wasserführende Fabrikate ermöglichen neben dem Heizen auch die Erwärmung von Brauchwasser, Speicheröfen verfügen über einen Wärmespeicher, der auch dann noch heizt, wenn das Holz bereits verglüht ist.

Wo lässt sich ein Kaminofen einbauen?

Grundsätzlich kann ein Ofen überall dort eingebaut werden, wo ein Schornsteinanschluss vorhanden sowie die statische Tragfähigkeit gewährleistet ist, so die EUROBAUSTOFF- Fachhändler. Denn je nach Größe bringt ein Ofen ordentlich Gewicht auf die Waage. Zudem muss ein ausreichender Brandschutz vorliegen, etwa in Form einer Bodenplatte. Letztlich entscheidet der Bezirkskaminkehrer, wo und ob ein Kaminofen in einem Haus oder einer Wohnung installiert werden darf. Neben der Größe des Ofens bestimmt er, welche Voraussetzungen hinsichtlich des Abluftsystems, also des Schornsteins vorliegen, ob es Raumluft unabhängige Anschlüsse gibt oder ob ein solcher nachgerüstet werden muss. Dämmung, dichte Fenster, Dunstabzugshauben und Lüftungsanlage sind in Bezug auf einen Kaminofen in modernen Häusern oft ein Problem. Hier schafft neben einem Abluftanschluss ein Druckwächter Abhilfe. Damit lässt sich in nahezu jeder Raumsituation ein Kaminofen installieren und gemütlichen Winterabenden steht ab sofort nichts mehr im Wege. Auch die Lagerung des Brennholzes ist unproblematisch. Es wird lediglich ein trockener Ort benötigt, Tank- oder Speichervorrichtungen sind überflüssig.

Weitere Informationen sind im EUROBAUSTOFF- Fachhandel oder unter www.eurobaustoff.de erhältlich.

Fotos



Pressekontakt

EUROBAUSTOFF
■■■■ DIE KOOPERATION

EUROBAUSTOFF
Handelsgesellschaft mbH &
Co.KG
Auf dem Hohenstein 2+ 7
61231 Bad Nauheim
www.eurobaustoff.de

Ansprechpartnerin:
Jutta Parker
T.: +49 (0) 6032 / 805 198
F.: +49 (0) 6032 / 805 8198
M.:
jutta.parker@eurobaustoff.de